

Gunzgen

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Ortes:	Gunzgen Distrikt 1799:	Olten	Kanton 2015:	Solothurn
	katholisch		Gemeinde 2015:	Gunzgen
Standort:	Kirchgemeinde 1799:	Kappel		
	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 162-162v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2374: Gunzgen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2374].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gunzgen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

Beantwortung der frag über den zustand der schulen zu Guntzigen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Guntzigen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eügene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zuo kappel kirchengemein
I.1.d	In welchem Distrikt?	olten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Solothurn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Hegen dorf herkingen kappel und eggerking
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Von Guntzigen von kappel 1/4 und egerkingen 1/4 Von heggen dorf und herkingen 2/4

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	die Christ katolische apostolische lehr schreiben und lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter von Mardiny bis ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	kata Chismus und Namen büchlein von der Normal
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Normalmäsig
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	des tags 5 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja nach der Normal

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die gemeinde und die ehmalige oberigkeit
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Nicolaus Wagner
III.11.d	Wo ist er her?	Von Guntzigen
III.11.e	Wie alt?	54 Jahr alt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ein family von 7 kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jahr 30
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	sigrist und lein Weber
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja den sigrist dienst
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	30 kinder
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	20 knaben und und 10 Madchen
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 2] von einem kind einen halben batzen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	eine schul stube neü in seinem hausse ge hort dem lelrer
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? der eigen thümer
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 162-162v
 Briefkopf Beantwortung der frag über den zustand der schulen zu Guntzigen
 Transkriptionsdatum 21.11.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2374BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_162-162v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gunzgen				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Olten	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Olten
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Kappel	Gemeinde 2015	Gunzgen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	629485				
Geo. Länge	240682				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gunzgen (ID: 3324)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung
 Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		10
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7495)

Name: Wagner
Vorname: Nicoaus

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gunzgen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 30 Jahren
Erstberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Weber/Spinner
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)